

# Protokoll

-Aushang-

der 13. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 04.11.2020 im Saal des Schützenhauses, Schützenplatz 2

---

**Beginn:** 19.00 Uhr

**Ende:** 22:54 Uhr

## **Anwesenheit:**

- |    |                           |                      |
|----|---------------------------|----------------------|
| 1. | Herr Dr. Lothar Seibt     | FDP ; Vorsitzender   |
| 2. | Herr Siegfried Mehl       | Frei & Fair für Aken |
| 3. | Frau Katja Meyer          | Frei & Fair für Aken |
| 4. | Herr Tobias Möhsner       | Frei & Fair für Aken |
| 5. | Frau Elisabeth Zake       | Frei & Fair für Aken |
| 6. | Herr Patrick Schwalenberg | CDU                  |
|    | Jan-Hendrik Bahn          | Bürgermeister        |

## **Gäste:**

- |                        |                           |
|------------------------|---------------------------|
| Herr Philipp Niehoff   | Jugendbeiratsvorsitzender |
| Herr Florian Stefaniak | SPD                       |
| Frau Birgit Diederling | FDP                       |

## **Verwaltung:**

- |                       |   |
|-----------------------|---|
| Frau Margrit Fietz    | Geschäftsbereichsleiterin III „Bauen und Wohnen“          |
| Frau Constanze Laws   | Kämmerin  |
| Herr Sebastian Schwab | Sachbearbeiter für Kultur, Tourismus und Medienmanagement |
| Herr Michael Zelinka  | Geschäftsbereichsleiter II                                |

## **Tagesordnung :**

### **A Öffentliche Sitzung**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – öffentlicher Teil
3. Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften der 09. Sitzung vom 10.06.2020 und Feststellung der Niederschriften – öffentlicher Teil
4. Bericht des Vorsitzenden des Ausschusses und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

5. Bericht des Geschäftsbereichsleiters Finanzen
6. Behandlung der Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung
- 6.1 Haushalt 2021
7. Anfragen und Anregungen
8. Einwohnerfragestunde

## **B Nichtöffentliche Sitzung**

9. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil
10. Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften der 09. Sitzung vom 10.06.2020 und Feststellung der Niederschriften – nichtöffentlicher Teil
11. Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art
12. Schließung der Sitzung

### **TOP 1**

#### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, **Herr Dr. Lothar Seibt**, eröffnet mit der Begrüßung aller Anwesenden die 13. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses. Da die Ordnungsmäßigkeit der Ladung nicht gerügt wird, stellt er die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit 6 anwesenden Mitgliedern gegeben.

Er weist darauf hin, dass Tonaufnahmen erstellt werden.

### **TOP 2**

#### **Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Es gibt keine Ergänzungen oder Änderungen zur Tagesordnung. Die Tagesordnung wird vom Vorsitzenden zur Abstimmung gestellt und **einstimmig** angenommen.

### **TOP 3**

#### **Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften der 09. Sitzung vom 10.06.2020 und Feststellung der Niederschrift – öffentlicher Teil**

Es gibt keine Einwendungen. Die Protokolle im öffentlichen Teil werden festgestellt.

#### TOP 4

#### **Bericht des Vorsitzenden des Ausschusses und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen**

**Der Vorsitzende** erklärt, dass ihm kein Bericht und keine amtlichen Mitteilungen vorliegen.

#### TOP 5

#### **Bericht des Geschäftsbereichsleiters Finanzen**

**Der Bürgermeister** weist darauf hin, dass das Schützenhaus das letzte noch geöffnete öffentliche Gebäude ist. Es gab am heutigen Tag einen sprunghaften Anstieg der Fallzahlen im Landkreis – es sind 29 Fälle hinzugekommen, alleine in Aken sind es 5 neue Fälle. Die Fallzahlen werden noch weiter steigen, so dass wir schnell über die 50% kommen. Noch können die Sitzungen in physischer Anwesenheit stattfinden, wenn die Zahlen weiterhin steigen, kommen wir schnell wieder dahin, wo wir in der 1. Welle waren und den Sitzungsdienst nicht mehr durchführen können. Er betont, dass dies im Zuge der Haushaltsplanung sehr drastisch ist, da der Haushalt ein sehr umfangreiches Dokument ist. Weiterhin berichtet er, dass es durch Corona Einnahmeverluste von aktuell 286.623,20€ ergeben und zusätzliche Kosten zum derzeitigen Zeitpunkt von 26.995,22€ entstanden sind. Die Kosten betreffen im Wesentlichen Personalkosten und Kosten für Anschaffungen, die im Zuge von Corona notwendig wurden. In diesem Jahr wird die dritte Breitbandrechnung kommen, welche allerdings nicht die finale sein wird. Geplant war, den Ergebnishaushalt mit 17.100,00€ zu schließen, den Finanz- und Investitionshaushalt auf 0,00€ zu bringen. Aus der jetzigen Sicht, werden wir diese Werte deutlich im positiven erreichen.

#### TOP 6

#### **Behandlung der Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung**

##### TOP 6.1

#### **Haushalt 2021**

**Der Vorsitzende** schlägt vor, die Seitenzahlen einzeln aufzurufen, sodass sich jeder zu seinen Fragen äußern kann und nichts ausgelassen wird.

#### **Haushaltssatzung:**

**Der Vorsitzende** erklärt, dass die Zahlen in der Haushaltssatzung soweit bekannt seien, es gab bisher keine Änderungen. Im Haushaltssicherungskonzept hat sich nichts geändert. Die Erheblichkeitsgrenzen für den Bürgermeister und die Ausschüsse sind geblieben.

**Frau Elisabeth Zake** möchte einen Antrag zu den Erheblichkeitsgrenzen im Punkt 1 stellen:

Der Bürgermeister entscheidet über über- und außerplanmäßige Ausgaben bis zu einer Wertgrenze von 10.000€ [...]. **Frau Elisabeth Zake beantragt, „im Einzelfall“ zu streichen und „je Produktkonto“ hinzuzufügen.**

**Frau Constanze Laws** erklärt, dass dies nicht möglich sei, da mitunter nur 50 Konten eine Rolle spielen, ist man sehr schnell bei den 10.000€.

**Der Vorsitzende** hinterfragt dies. Der Bürgermeister entscheidet bis zu 10.000€, es gibt eine Maßnahme in Höhe von 9.050€, die unbedingt gemacht werden muss, weil sonst Wasser durchregnet. Das ist ja dann ein bestimmtes Produkt oder nicht?

**Frau Constanze Laws** erklärt, dass dies ein Konto in einem Produkt ist. Es gibt mehrere Konten und mehrere Baumaßnahmen und bisher war die Möglichkeit, pro Baumaßnahme 10.000€ freizugeben. Dies wäre jetzt nur einmal möglich und darüber muss dann jedes Mal der Ausschuss entscheiden, was uns zeitlich sehr einschränken würde und schnelle Entscheidungen wären nicht mehr gegeben.

**Der Vorsitzende** fragt Frau Zake, welchen Hintergrund dieser Antrag hat.

**Frau Elisabeth Zake** erklärt, dass im letzten Jahr aufgefallen ist, dass die Stadträte vor vollendete Tatsachen gestellt werden – sie betont, dass sie niemandem einen bösen Willen unterstellen möchte. Es wurden Entscheidungen getroffen, wo sie gerne eine Information drüber gehabt hätte oder Mitspracherecht gehabt hätte. Fünfundzwanzig mal 10.000€ je Produktkonto sind auch eine halbe Million.

**Der Bürgermeister** erklärt, dass wenn die 10.000,00€-Grenze erreicht ist, es sein kann, dass man wegen Centbeträgen oder kleinen Eurobeträgen eine Sitzung einberuft und das wäre dann der Haushalts- und Finanzausschuss, der ist dann dafür zuständig. Das wäre ein erheblicher zusätzlicher Sitzungsaufwand.

**Frau Margrit Fietz** betont, dass die Verwaltung einen Antrag auf überplanmäßige oder außerplanmäßige Ausgaben nur stellt, wenn es zwingende Fälle gibt, die eine unverzügliche Handlung verlangen. Bei Baumaßnahmen passiert das ganz schnell, dass man an diese Grenze kommt. Sie bringt als Beispiel den Kanalbau, sollte ein Kanal zum Teil einbrechen, muss sofort gehandelt werden, da sonst erhebliche Schäden entstehen. Es wird sich seitens der Verwaltung immer an den Haushalt gehalten, auch an die Haushaltsstellen, es gibt allerdings auch Situationen, wo man unter den Voraussetzungen nicht mehr arbeiten kann.

**Der Bürgermeister** fasst noch einmal zusammen, dass man aufgrund des Antrages im baulichen Bereich zu einer Handlungsunfähigkeit kommen würde. Dies könnte zur Konsequenz haben, dass dadurch erhebliche Schäden auf die Stadt zukommen.

**Der Vorsitzende** schlägt vor, dass Frau Zake den Antrag nochmal in der Fraktion diskutiert und falls der Antrag bestehen bleibt, nochmal im Stadtrat eingebracht wird.

**Frau Elisabeth Zake** ist einverstanden.

**Herr Siegfried Mehl** trägt vor, dass die Zahlen bezüglich Corona am 02.09.2020 bei 249.000€ Einnahmeverlusten standen und zusätzliche Kosten, jetzt sind wir bei 313.000€, und das innerhalb von 4 Wochen. Somit kostet uns das im Monat 64.000€.

**Der Bürgermeister** erklärt, dass man das nicht pro Monat berechnen kann.

**Der Vorsitzende** unterbricht und betont, dass die Sitzung an einem anderen Punkt ist und jetzt der Haushalt 2021 beraten wird.

**Vorbericht:**

**Frau Elisabeth Zake** bittet darum, eine Übersicht über die Haushaltsreste aus 2019, welche in 2020 übernommen wurden. Außerdem fragt Sie, ob der Abwasserzweckverband ein Eigenbetrieb ist.

**Der Bürgermeister** erklärt, dass dies ein redaktioneller Fehler ist, der Abwasserzweckverband ist ein Verband.

**Frau Elisabeth Zake** merkt an, dass auf Seite 14 die Zahlen der Aufwendungen zur Regenentwässerung und zum Friedhof nicht mit denen der Einzelpläne auf Seite 144 und 168 übereinstimmen.

**Der Vorsitzende** erklärt, dass ihm das nicht aufgefallen wäre.

**Der Bürgermeister** gibt Frau Zake Recht. Auf Seite 14 - Friedhof, haben wir Erträge in Höhe von 120.200,00€ und Aufwendungen in Höhe von 197.500,00€ und im Einzelplan auf Seite 168 191.500,00€ stehen. Das ist quasi eine Abweichung von 6.000€.

**Frau Elisabeth Zake:** Seite 15 - bei den Erträgen im Produktbereich 1 - die Mehreinnahmen bei den Grundstücksverkäufen sowie höhere Mieteinnahmen. Sie habe sich die Teilpläne angeguckt und auf Seite 37 sowie 32 keine höheren Einnahmen gefunden. Sie bittet hier ebenfalls um eine Überprüfung.

**Der Vorsitzende** geht davon aus, dass die Zahl trotzdem stimmt und durch die Verkäufe entstanden ist.

**Der Bürgermeister** erklärt, dass die Mieteinnahmen nicht nur durch Liegenschaften entstehen. Die Mieteinnahmen sind jedoch zum Vorjahr gleich, sodass der Satz zu den höheren Mieteinnahmen aufgrund von Geringfügigkeit gestrichen wird.

**Frau Elisabeth Zake:** Seite 18 - Erschließung Zum Burglehn, Werner-Nolopp-Straße und Finkenherd – im Bauausschuss wurde allerdings der Ausbau beschlossen.

**Der Vorsitzende** merkt an, dass auf Seite 24 dann der Ausbau angegeben ist.

**Der Bürgermeister** wird dies berichtigen, es muss Ausbau heißen.

**Frau Elisabeth Zake** Seite 19 - Entwicklung der Finanzierungstätigkeit – dort stehen in 2023 240.500€ und sie möchte wissen, worum es sich dort handelt.

**Frau Constanze Laws** erklärt, dass dies die Beiträge die für den Burglehn vereinnahmt werden.

**Der Vorsitzende:** Seite 21 – Zentralfinanzleistung – die Zahl kommt dem Vorsitzenden sehr hoch vor, sowohl bei der Einzahlung als auch bei der Auszahlung.

**Frau Constanze Laws** erklärt, dass dies mit der Aufsummierung des Kassenkredites im laufenden Jahr zusammenhängt.

**Herr Siegfried Mehl:** Seite 2 – §3 Verpflichtungsermächtigung mit 126.000€ und auf Seite 19 sind für die Folgejahre je 42.000€ angegeben. Das sind insgesamt 210.000€ und wenn die von 2021 noch dazu kommen sind es über 250.000€. Herr Mehl hinterfragt, ob diese Verpflichtungsermächtigung nur für 3 Jahre gilt.

**Frau Constanze Laws** wird bis zum Hauptausschuss prüfen, warum nur 126.000€ dargestellt werden. Sie geht jedoch davon aus, dass die Verpflichtungsermächtigung nur für 3 Jahre gilt und die 42.000€ aus 2025 und 2026 gestrichen werden.

**Der Vorsitzende:** Seite 22/23 – Gegenüberstellung der Ergebnisplanung zur Finanzplanung – der Ansatz des Finanzplans des Vorjahres zum Ansatz des Plans für 2021 ist gut gelaufen mit wenigen Ausnahmen. Weiterhin ist für den Vorsitzenden zu klären die 36501 – weniger Zuweisungen für die KiTa Borstel – warum dort weniger Zuweisungen sind als geplant.

**Der Bürgermeister** erklärt, dass dies mit den jeweiligen Fallzahlen der KiTa's zusammenhängt und es dafür entsprechende Zuweisungen gibt, welche sich pro Kind berechnen.

#### **Investitionen auf einen Blick:**

**Frau Elisabeth Zake** möchte wissen, ob Tische für den Heimatverein Kleinzerbst angeschafft werden und wie die AGFK finanziert wird.

**Frau Constanze Laws** erklärt, dass die Tische bereits gekauft wurden, die Anschaffung aber im Plan nicht weiter bezeichnet wurde. Die AGFK wird zu 100% gefördert.

**Herr Tobias Möhsner** fragt, ob es die Möglichkeit gibt, den Umbau der Umkleide in der Feuerwehr nach 2022 zu verschieben.

**Der Bürgermeister** erklärt, dass diese Maßnahme im Kostenbereich von 50.000€ und weniger liegt. Er denkt, dass der bauliche Sachverhalt schnellstmöglich zu lösen ist, er wird hierzu nochmal Rücksprache mit dem Stadtwehrleiter halten.

**Herr Patrick Schwalenberg** fragt nach dem Stand der Schulklingel.

**Der Bürgermeister** gibt bekannt, dass nächste Woche im Hauptausschuss die Vergabe dafür sein wird.

**Herr Siegfried Mehl:** möchte wissen, wo die Bolzarena errichtet werden soll.

**Der Bürgermeister** erklärt, dass der Antrag vom Jugendbeirat vorsieht, diese auf der Festwiese zu installieren.

#### **Einzelpläne:**

##### **Seite 5:**

**Herr Siegfried Mehl:** Personalaufwendungen – Warum ist dort ein so großer Sprung von 2020 auf 2021

**Der Bürgermeister** wird dies bis zum Hauptausschuss klären.

**Seite 12:**

**Frau Elisabeth Zake:** Personalaufwendungen – Geschäftsaufwendungen steigen 2021 um 4.000€, dazu hätte sie gerne eine Erläuterung.

**Frau Constanze Laws** erklärt, dass es sich dabei um die Anschaffung von Fachliteratur für neue Mitarbeiter handelt.

**Seite 20:**

**Frau Elisabeth Zake:** Aufwendungen für Mieten – belaufen sich die 11.500€ auf die Miete für den Radlader?

**Frau Constanze Laws** bejaht dies.

**Seite 32:**

**Herr Patrick Schwalenberg** ist aufgefallen, dass als Gegenkonto zur Fäkalienentsorgung Rauchmelder angegeben seien.

**Der Bürgermeister** erklärt, dass es sich hier um einen redaktionellen Fehler handelt.

**Seite 61:**

**Herr Siegfried Mehl:** Einzahlungen aus Investitionstätigkeit – gibt es dazu Erläuterungen?

**Frau Constanze Laws** erklärt, dass dies unter anderem Versicherungssummen vom Landkreis und der Verkauf eines Feuerwehrfahrzeugs sind.

**Seite 72:**

**Herr Siegfried Mehl:** Elbeschule – ist hier der Abbruch enthalten?

**Der Bürgermeister** erklärt, dass dies der Abbruch sei. Dies soll die 1. Stufe sein, um neue Wohnqualität zu schaffen.

**Seite 81:**

**Frau Elisabeth Zake:** 521100 – dort sind 10.000€ für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen für 2021 veranlagt

**Laws:** Erweiterung der Stromanlage auf dem Marktplatz

**Herr Siegfried Mehl** ist verwundert, dass für Sportfeste 5.000€ eingeplant werden, da dies bisher immer von den Vereinen gestemmt wurde.

**Der Bürgermeister** erklärt, dass dieses Geld eingeplant wurde, um mit den Vereinen gemeinsam etwas aufzustellen.

**Der Vorsitzende** merkt an, die Summe im Plan zu lassen, da die Fahrradaktion eine sehr gelungene Veranstaltung war.

**Frau Birgit Diederich** erklärt, dass eine Sportveranstaltung einiges an Geld kostet und die Wettkampfrichter auch nicht umsonst sind.

**Herr Siegfried Mehl** merkt an, zu wissen, was solche Veranstaltungen kosten. Er sieht keinen Sinn, solche Veranstaltungen als Stadt zu sponsern.

**Der Bürgermeister** erklärt, dass das die Stadt kein Geld kostet. Die Stadt wird Sponsoren anschreiben und man hat bei dem Vereinerettungsfond gemerkt, wie viel dort zusammen kommen kann.

**Der Vorsitzende** hebt hervor, dass die Stadt nicht ihr Geld nutzt, sondern die Kontakte und Verbindungen, um Geld aufzutreiben für Veranstaltungen, die die Stadt nichts kosten. So etwas sollte nicht abgewürgt werden.

**Herr Patrick Schwalenberg** fragt, was ein Vereinskordinator sei.

**Der Bürgermeister** erklärt, dass diese Person über LEADER-Mittel gefördert wird und unterstützend zum Thema Fördermittel für Vereine da ist. Außerdem soll der Koordinator alles, was im Zusammenhang mit Vereinen steht koordinieren, organisieren und zentralisieren. Er soll ebenfalls für Mitgliedergewinnung zur Seite stehen.

**Herr Siegfried Mehl** fragt, ob er richtig verstanden hat, dass man jemanden einstellt, dessen Stelle gefördert wird, der dann für die Akquirierung von Fördermitteln für die Vereine da ist. Das Geld zu nehmen und durch die Vereine zu teilen anstatt einen „Übersetzer“ zu bringen wäre sinnvoller.

**Der Bürgermeister** erklärt, dass Fördermittelanträge zu stellen mit sehr großem Aufwand verbunden ist und die Vereine zum Großteil nicht wissen wie man diese Anträge ausfüllen soll. Der Vereinskordinator wäre eine sehr große Bereicherung für die Akener Vereine.

### **Seite 92:**

**Frau Elisabeth Zake:** 12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen – 521100  
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen – was wird dort für 274.800,00€ gebaut?

**Frau Constanze Laws** erklärt, dass dort der Umbau des Erdgeschosses, die Erneuerung der Elektroanlage und die Neugestaltung der Spielflächen.

**Frau Elisabeth Zake** hinterfragt, ob die Spielfläche nicht über die Spenden finanziert werden sollten.

**Frau Constanze Laws** erklärt, dass es darauf ankommt, wie teuer die Flächen letztendlich werden und hier mehrere Posten angesprochen werden.



**Seite 101:**

**Der Vorsitzende:** 12. Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen – KiTa Pittiplatsch – Wofür sind die 45.000€?

**Der Bürgermeister** erklärt, dass das normale laufende Unterhaltungskosten sind, da es sich um eine alte KiTa handelt, wo man sukzessiv mehr machen muss. Unter Berücksichtigung des Strukturstärkungsgesetzes steht die KiTa als Projekttitel „ZukunftskiTa Pittiplatsch“. Es ist ein altes Gebäude, in dem viele verschiedene Dinge gemacht werden müssen.

**Frau Elisabeth Zake** hinterfragt, wofür bei einer KiTa 5.000€ Gerichtskosten eingeplant werden.

**Der Bürgermeister** schlägt vor, die Erläuterung schriftlich nachzureichen. Jedoch steht für 2021 kein Ansatz auf diesem Konto, das war ein Fall, welcher in 2020 aufgetaucht ist. Es handelt sich um ein Klageverfahren, in welchem es um die KiTa ging.

**Seite 106:**

**Frau Elisabeth Zake:** Personalaufwendungen Hort – von 336.000€ im Vorjahr auf jetzt rund 290.000€. Wie kommt das zu Stande?

**Der Vorsitzende** erklärt, dass es sich hier um die Springerstelle handelt.

**Seite 126:**

**Herr Patrick Schwalenberg:** 13. Transferaufwendungen – gehören die Kosten von 56.000€ zur Recyclingfläche?

**Frau Constanze Laws** erklärt, dass es sich um Kosten für den Breitbandausbau handelt.

**Seite 137:**

**Herr Siegfried Mehl:** Elektrizitätsversorgung – Er betont zu wissen, dass durch Bevölkerungsrückgang und Photovoltaikanlagen der Stromverbrauch rückgängig ist. Allerdings wird im Haushalt immer dieselbe Summe angegeben. Dies ist ihm nicht schlüssig.

**Frau Constanze Laws** erklärt, dass die Konzessionsverträge für mehrere Jahre abgeschlossen werden und dadurch entsteht für diesen Zeitraum die gleiche Summe.

**Herr Siegfried Mehl** erklärt, dass die Konzessionsverträge die er kennt, an den Verbrauch angelehnt sind.

**Der Bürgermeister** klärt dieses Thema und wird im Hauptausschuss dazu nochmal Erklärungen liefern.

**Seite 144:**

**Frau Elisabeth Zake:** Ergebnis 2019 – sie sieht auffällig viele Nullen bei den Positionen 115, 16 und 23 und möchte wissen, woran das liegt.

**Der Bürgermeister** erklärt, dass diese noch nicht abgeschlossen sind.

**Frau Elisabeth Zake:** Auf 529100 sind 54.000€ veranschlagt. Wofür sind diese?

**Der Bürgermeister** erklärt, dass es sich um das Regenwasserbeseitigungskonzept handelt.

**Herr Siegfried Mehl** stellt die Frage, ob dies eine Fortschreibung oder eine Neuplanung des Generalentwässerungsplans ist.

**Der Bürgermeister** sagt, dass dies die Fortschreibung ist.

**Frau Margrit Fietz** fügt hinzu, dass der Generalentwässerungsplan fortgeschrieben werden muss und dazu Vermessungen und Feststellungen nötig sind, welche vorgenommen werden müssen. Es ist eine Fortschreibung, allerdings mit sehr großem Aufwand.

**Seite 146:**

**Herr Siegfried Mehl:** Gestaltung der Umwelt – Baumaßnahmen – dazu hätte er gerne ein paar Erläuterungen.

**Frau Constanze Laws** erklärt, dass diese Maßnahmen in „Investitionen auf einen Blick“ genauer erläutert sind.

**Seite 148:**

**Herr Patrick Schwalenberg:** Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens – dort ist eine Steigerung auf 98.000€. Ist dies die Unterhaltung für Wege?

**Frau Constanze Laws** erklärt, dass direkt darunter die Erläuterung steht.

**Herr Patrick Schwalenberg** merkt an, dass er seit Jahren auf die Bereitstellung der Mittel für die Unterhaltung der landwirtschaftlichen Wege, die neu hergestellt wurden, wartet.

**Frau Margrit Fietz** erklärt, dass es eine Haushaltsstelle zur Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze gibt. Allerdings besteht für landwirtschaftliche Wege, welche ausschließlich für die Landwirtschaft genutzt werden keine Unterhaltungspflicht der Stadt Aken. Sie bittet die Landwirte, die Wege nicht im Frost-Tau-Wechsel zu befahren, da die ungebundene Decke sonst kaputt gefahren wird.

**Herr Siegfried Mehl** betont, dass es ein sehr gutes Wegenetz gibt, welches auch im Zuge des Hochwassers gut ausgebaut wurde. Er dankt vor allem den Landwirten. Er kenne andere Gegenden, wo Wegenetze im gleichen Zustand waren und dieser Zustand durch rücksichtsloses Fahrverhalten zunichte gemacht wurde.

**Der Vorsitzende** gibt Herrn Schwalenberg Recht, es wurde viel in den ländlichen Wegebau investiert, so dass man diesen jetzt nicht einfach wieder verkommen lassen sollte. Er weist darauf hin, dass über die Fraktion entsprechend Anträge gestellt werden können, wenn auch nicht für 2021, so für 2022, dieses Thema in den Haushalt aufzunehmen.

**Der Bürgermeister** weiß, dass das Thema präsent ist. Er wird das ganze zusammenfassen und schauen, welche Mittel man benötigt und das mit in den Haushalt 2022 aufnehmen.

**Herr Patrick Schwalenberg** merkt an, dass nicht nur die Landwirte schuld sind, wenn die Wege kaputtgefahren sind. Bei fast allen Baumaßnahmen sind LKW's über die landwirtschaftlichen Wege gefahren. Das waren zum Teil 40-Tonner, welche mit 60km/h dort lang fahren.

**Der Bürgermeister** möchte die Wege erhalten und unterhalten, sodass nicht wieder alle Wege komplett neu gemacht werden müssen. Er möchte 25.000€ für 2022 in den Finanzplan einplanen, damit es nicht untergeht.

#### **Seite 157:**

**Herr Siegfried Mehl:** Unterhaltung der Umwelt, Verkehrsflächen und Anlagen – wofür sind die 125.000€?

**Der Bürgermeister** erklärt, dass es sich da um das ÖPNV-Projekt handelt, wobei saisonal die Bahnschienen mit Fahrten wiederbelebt werden sollen. Es wurde ein Fördermittelantrag gestellt und es wurde ein Konzept erstellt, welches 2020 schon umgesetzt werden sollte, was aber unter Berücksichtigung von Corona nicht möglich war. Der Kontakt mit dem Fördermittelgeber und den Eisenbahnfreunden besteht und es ist geplant, zu bestimmten Zeiten und Veranstaltungen die Strecke wieder zu nutzen. Es soll aber rein für touristische Zwecke, nicht für den Pendelverkehr genutzt werden.

**Der Vorsitzende** erklärt, dass dieser Posten mit einem Sperrvermerk versehen ist, was bedeutet, dass das Geld nicht genutzt werden kann, wenn keine Fördermittel bewilligt werden.

#### **Seite 159:**

**Herr Siegfried Mehl:** Öffentliches Grün – Personalaufwendungen – warum sind dort so große Sprünge zwischen den Personalkosten?

**Der Bürgermeister** erklärt, dass dies ganz normal sei, er sich diese Stelle aber markieren wird und bis zum Hauptausschuss klären wird.

**Seite 165:**

**Herr Siegfried Mehl:** laufende Verwaltungstätigkeiten – Zuwendung allgemeine Umlagen – Ergebnis in 2019 ist 57.000€, Ansatz in 2020 ist 908.800€ und Ansatz in 2021 ist 350.000€ - dort fehlen Herr Mehl die Erläuterungen.

**Der Bürgermeister** erklärt, dass dies die Maßnahme Bürgersee ist und die Sanierung der Teiche im Zuge des Hochwassers.

**Seite 175:**

Herr Siegfried Mehl: ordentliche Erträge – Steigerungen von 2019-2021 und dann wieder Senkung, woran liegt das?

Der Bürgermeister erklärt, dass dies die Wirtschafts- und Berufsfindungsmesse sei, welche sich in 2021 auf die Turnhalle erweitern soll. Die Messe ist allerdings neutral in den Finanzen. Durch die Erhöhung der Anzahl der Stände wurde mit mehr Einnahmen gerechnet.

**Seite 179:**

**Der Vorsitzende:** 614101 - Fördermittel Hochwasser – was ist das für eine Maßnahme?

**Der Bürgermeister** erklärt, dass es sich um die Erneuerung des Marktplatzes handelt.

**Seite 189:**

**Herr Siegfried Mehl:** Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen – Worum geht es da?

**Der Bürgermeister** erklärt, dass diese Kosten projektspezifisch sind. Von der AGFK hat die Stadt eine institutionelle und projektbezogene Förderung erhalten, welche aber für 2022, 2023 und 2024 fortgeschrieben werden muss. Es könnte beispielsweise eine Fahrradzählanlage angeschafft werden.

**Seite 191:**

**Herr Patrick Schwalenberg** hinterfragt, ob die Steuereinnahmen der Gemeinde aufgrund von Corona nicht sinken werden.

**Der Bürgermeister** erklärt, dass die Steuerverluste erst später spürbar werden. Man könnte den Finanzplan von 2023 und 2024 noch anpassen, die Veranlagung der Steuer passiert jedoch immer zeitversetzt. Er geht noch nicht davon aus, dass 2021 weniger Steuern eingenommen werden.

**Der Vorsitzende** verliest die Ergebnisse der vorberatenden Ausschüsse und den Beschlussvorschlag.

### **Abstimmungsergebnis:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung:

1. der Haushaltssatzung für das Jahr 2021 mit **2 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Stimmenthaltungen.**
2. des Haushaltes der Stadt Aken (Elbe) für das Jahr 2021 mit **2 Ja-Stimmen und 4 Stimmenthaltungen.**
3. des Konsolidierungsprogrammes für das Jahr 2021 mit **1 Ja-Stimme, 1 Nein-Stimme und 4 Stimmenthaltungen.**

### **Weiterleitung an den Hauptausschuss.**

**Der Bürgermeister** führt an, dass das Konsolidierungsprogramm beschlossen werden muss, um eine Haushaltsbestätigung zu erhalten. Das Konsolidierungsprogramm zu ändern, ohne zu wissen, warum es abgelehnt wurde, ist sehr schwierig. Es wäre schön, wenn zu den jeweiligen Punkten Anträge gestellt werden, damit das Konsolidierungsprogramm mit dem Haushalt beschlossen werden kann.

### **TOP 7**

#### **Anfragen und Anregungen**

Es gibt keine Anfragen oder Anregungen.

### **TOP 8**

#### **Einwohnerfragestunde**

**Frau Keller** fragt die Fraktion Frei und Fair für Aken, wieso sich die Mitglieder in der Abstimmung enthalten.

**Frau Elisabeth Zake** antwortet, dass viele Fragen der Fraktion noch nicht geklärt sind. Sobald diese Fragen geklärt sind und das alles ein Bild ergibt, wird die Fraktion den Haushalt bestätigen.

**Herr Siegfried Mehl** fügt hinzu, dass noch Zuarbeiten der Stadt fehlen.

**Frau Klee** berichtet, dass Projekte, wie die Schultafeln, mit EU-Fördermitteln finanziert wurden. Für diese Projekte gibt es im Bewilligungsbescheid die Auflage, eine Bekanntmachung der Förderung zu machen. Wenn man durch Aken läuft, sieht man diese nicht unbedingt. Für die Tafeln in der Grundschule müsste im Schaukasten an der Schule ein Plakat hängen, 5 Jahren lang. *(Anmerkung der Verwaltung: Alle Plakate zur Fördermittelausweisung wurden sachgerecht und ordnungsgemäß angebracht.)*

**Der Vorsitzende** bedankt sich für den Hinweis und bittet die Verwaltung, dies zu prüfen.

**Nach Herstellung der Nichtöffentlichkeit werden die weiteren Tagesordnungspunkte wie folgt behandelt.**

**TOP 9**

**Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil**

Die Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

**TOP 10**

**Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften der 09. Sitzung vom 10.06.2020 und Feststellung der Niederschrift – nichtöffentlicher Teil**

Es gibt keine Einwendungen. Das Protokoll im nichtöffentlichen Teil wurde festgestellt.

**TOP 11**

**Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art**

**TOP 12**

**Schließung der Sitzung**

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Vorsitzende des Haushalts- und Finanzausschusses, **Herr Dr. Lothar Seibt**, um 22.54 Uhr die 13. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses.



Dr. Lothar Seibt  
Vorsitzender  
des Haushalts- und Finanzausschusses



Svenja Neumann  
Protokollantin

**Über Einwände zur Niederschrift befindet der Ausschuss in seiner nächsten Sitzung.**